

Dividenden 1897/98—1905/06: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Friedr. Stumpf, Hch. Breuer.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Otto Glauert, Bonn; Stellv. Rentner Jean Ewald, Rentier Selmar Solmitz, Cöln; Brauerei-Dir. Hubert Dreesen, Obercassel-Bonn.

Akt.-Brauerei Augsburg (vorm. J. M. Vogtherr) in Augsburg.

Gegründet: 16./2. 1884. Statutänd. 20./11. 1900. Fortbetrieb der J. M. Vogtherr'schen Brauerei. Die umgebaute Brauerei gestattet eine jährl. Erzeugung bis 90 000 hl Bier. Bierabsatz 1898/99—1906/07: 50 032, 53 205, 52 595, 50 592, 50 505, 53 498, 52 415, 55 776, 55 516 hl. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen u. a. den 1906/07 im Subhastationswege für M. 115 000 erworbenen Gasthof Eisenhut.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. 26./10. 1887 auf M. 400 000, 12./11. 1888 auf M. 500 000, 11./11. 1889 auf M. 700 000, 12./11. 1894 auf M. 900 000, 16./5. 1898 um M. 200 000 in 200, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten 180 Stück den Aktionären 5:1 v. 4.—17./6. 1898 zu 155%. Die G.-V. v. 20./11. 1900 beschloss zwecks Tilg. von Kredit. weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 400 000) in 300 neuen, ab 1./9. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 137.50%, angeboten 220 Stück den Aktionären 5:1 v. 17.—31./5. 1901 zu 140% abzgl. 5% Zs. bis 1./9. 1901.

Anleihe: M. 300 000 in 4% Prior.-Oblig., 600 Stücke à M. 500 von 1887. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1896—1937 durch jährl. Ausl. von mind. je M. 6000, ab 1930 von mind. je M. 12 000; event. verstärkte Tilg. Rückz. der spät. im Nov. gezog. Stücke am 1./3. In Umlauf 31./8. 1907 M. 231 840 inkl. lauf. Zs. Kurs in Augsburg Ende 1896: 100%; 1897—1907: Gestrichen.

Hypotheken: M. 712 281 auf Wirtschaften, M. 160 318 auf Mälzerei (Stand 31./8. 1907).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Brauerei, Mälzerei u. Miethäuser 1 097 009, Masch. u. Einricht. 549 392, Fasszeug, Gärbottiche u. Brauerei-Inventar 285 595, Eisenbahnwagen 7197, Gespanne 21 102, Wirtschaftsanwesen 1 342 519, Vorräte an Bier u. Rohmaterial 242 114, Kassa, Bankguth. u. Effekten 18 311, Darlehen u. Restkaufschillinge 663 661, Bier-Debit. 70 984, Hauptzollamt 6778. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Oblig. m. lauf. Zs. 321 840, Hypoth. auf Wirtschaften 712 281, do. auf Mälzerei 160 318, R.-F. 325 262, Spec.-R.-F. 270 000 (Rückl. 10 000), Amort.-Kto 752 246, Übertragskto 10 333, Hauptzollamt 55 647, div. Kredit. 218 910, Tant. an Dir. u. A.-R. 12 485, Div. 126 000, do. alte 360, ausserord. Abschreib. 10 000, Grat. 3285, Vortrag 15 696. Sa. M. 4 304 666.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 330 442, Gen.-Unk. 284 001, Zs. 28 218, Malzaufschlag 168 593, Abschreib. 40 543, do. zweifelhafter Aussenstände 46, Gewinn 177 467. — Kredit: Vortrag 12 613, Mieten 45 789, Bier u. Nebenprodukte 970 910. Sa. M. 1 029 312.

Kurs Ende 1888—1907: 133, 140, 143, 135, 133, 133, 133, 163, 169, 182, 180, 176, 168, 156, 157, 165, 155, 160, 156, 145%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886/87—1906/07: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7^{1/2}, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Merker.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Max Bobinger, Bankier B. Klopfer jr., Bankier Gust. Klopfer, Augsburg; Franz Freih. von Rehlingen, Hainhofen; Siegf. Landauer, München.

Zahlstelle: Augsburg; Gebr. Klopfer. *

Actienbrauerei zum Hasen vorm. J. M. Rösch in Augsburg.

Gegründet: 20./11. 1890. Letzte Statutänd. 11./12. 1900. Die Brauerei besteht seit 1589 und ist 1892 neu gebaut. Der Wert der Einlagen der Vorbesitzer J. M. Rösch und B. Kreissle betrug M. 500 000 bzw. M. 75 000. **Zweck:** Bierbrauerei u. Mälzerei. 1899 wurde die Exportbrauerei zum Schnapperbräu (altes u. neues Anwesen, 1904 umgebaut) in Augsburg für M. 1 100 000 erworben und wurden hierbei 300 neue Aktien à 160% in Zahlung gegeben. Die Ges. besitzt z. Z. 19 Wirtschaft-Anwesen, davon 1906/07 2 Wirtschaften für M. 198 273 erworben. Jährl. Bierabsatz ca. 100 000 hl. Malzversud 1896/97—1906/07: 26 014, 27 037, 40 499, 40 853, 40 106, 38 796, 37 008; 36 000, 36 500, 35 140, 33 140 hl. Maschinelle Einricht. etc. erforderten 1906/07 M. 64 900.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1895 um M. 300 000 (emittiert zu 106%), lt. G.-V. v. 19./12. 1898 um M. 400 000 (zur Erwerbung von Wirtschaftsanwesen u. Vergrößerung der Dampf- u. Eisanlage), div.-ber. ab 1./10. 1898, angeboten den Aktionären 5:2 v. 16.—28./1. 1899 zu 140% u. lt. G.-V. v. 11./2. 1899 um M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Von der 1899er Em. wurden 280 Aktien den Aktionären 5:1 v. 6.—18./3. 1899 zu 150% angeboten, 300 Stück wurden zu 160% zum Ankauf der Schnapperbrauerei verwandt (s. oben).

Hypotheken: M. 2 146 913, teils Annuitätenkapitalien, teils zu 4 resp. 4^{1/2}% verzinsl. und halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. 1 Aktie = 1 St., Grenze 100 St.